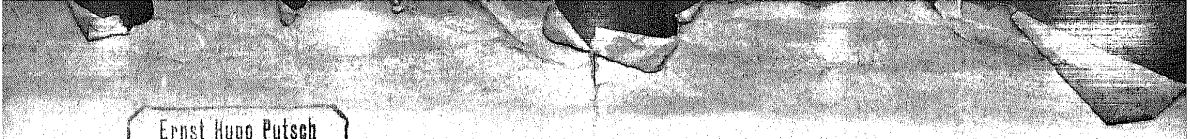

Ernst Hugo Putsch
Ober-Kohlfurth
Post Kohlfurtherbrücke.

Kohlfurtherbrücke, den 9. März 1926.

Herrn

Prof. Dr. Karl Barth,

Ihr Schr. v/1.3.

M ü n s t e r . i/W. _

Hochverehrter lieber Herr Professor !

Inzwischen wird wohl der Umzug Ihrer verehrten Familie von Göttingen nach Münster erfolgt sein. Ich freue mich sehr, dass Sie nunmehr wieder unter Ihren Lieben im häuslichen Glück zusammen sein können. Hätte ich von Ihren Schwierigkeiten früher gewusst, dann würde ich mich gerne durch meinen Freund bei dem Landtagsabgeordneten für Sie verwandt haben.

Wegen der Steuerangelegenheit erhielt ich heute beifolgendes Schreiben von einem Herrn vom Finanzamt. Ich habe mich in dieser Angelegenheit mit einem Herrn von der Stadtverwaltung in Verbindung gesetzt und möchte ergänzend zu dem beiliegenden Schreiben bemerken, dass jede Stadt nach besonderen Bestimmungen, bezw. Beschlüssen die Wertzuwachssteuer erhebt. Um in Ihrem Fall Klarheit zu bekommen müsste man von der Stadtverwaltung in Göttingen sich die städtische Ordnung über die Regelung der Wertzuwachssteuer kommen lassen. Falls Sie es wünschen oder

Bitte wenden !

KKA 9126.95

oder für erforderlich halten, bin ich hierzu gerne bereit, um auf Grund dieser Unterlagen durch meinen Freund prüfen zu lassen, ob irgend eine Ermässigung in der Steuer zu erwirken ist. Nach den in Ihren Händen befindlichen Unterlagen bitte ich gefl. zu prüfen, ob die Einspruchsfrist noch nicht abgelaufen ist.

Ich erwarte also gerne Ihre weiteren Nachrichten und bin unterdessen mit den herzlichster Grüssen

Ihr sehr ergebener

Anlage!